



Jahresbericht 2013

Liebe Mitglieder, Mitarbeiter/innen,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich frage mich, ob es ein für die „Tafel“ positives Jahr war. So viel sei gesagt: dem Vorstand hat es viel Kopfzerbrechen bereitet. 19 Jahre wurden wir in der Kirchengemeinde St. Jacobi – der ehemalige Pastor Tiedemann sagte es treffend, „nach alter Jacobustradition kostenlos beherbergt“. Das änderte sich, als Mietforderungen auf uns zukamen, die wir nicht akzeptieren konnten und wollten. In Folge erhielten wir die Kündigung der Räume. Damit haben wir uns das gesamte Jahr beschäftigt, viele Gespräche geführt und intensiv neue Räume gesucht.

Glückliche Umstände führten dazu, dass uns ein privater Vermieter Räume in der Mauerstraße anbot zu vergleichsweise günstigen Konditionen. Vorab müssen jedoch noch erhebliche Umbaumaßnahmen erfolgen, die natürlich mit Kosten verbunden sind. Fördermittel aus verschiedenen Töpfen sind beantragt, aber noch nicht abschließend bewilligt. Wenn alles so klappt, wie wir es wünschen, können wir im Frühjahr 2014 einziehen und dann auf 178 qm neu starten.

Herzlichen Dank für Eure großartige Hilfe !

Ein großes Dankeschön auch an alle, die uns mit Lebensmitteln, Geld- und Sachspenden unterstützt haben !

Euer/ Ihr Ulrich Hormann

Rückblicke 2013

Benefiz-Versteigerung 3 – 2 – 1 meins !

Ganz so ging es auf der Benefiz - Versteigerung am Samstag, 26. Oktober 2013, nicht zu.

Die Göttinger Tafel e.V. hatte gemeinsam mit der Werbeagentur BASTA die Auktion organisiert. Etwa 70 Gäste kamen in die wunderschönen Räume der alten Sternwarte.

Vorab konnten sie die 40 Versteigerungsobjekte – gespendet von Göttinger Unternehmen und aus Privatbesitz – in einem der Salons besichtigen. Von Wellness-Gutscheinen über Bilder bis hin zu edlem Parfüm gab es nützliche und kuriose Gegen-

stände wie beispielsweise 1 t Buntsandsteine für den Garten.



Gespanntes Warten auf den Zuschlag

Im Vorfeld der Auktion konnten sich die Besucher am Kaffee/ Kuchen-Buffer bedienen, gespendet vom Restaurant PLANEA.

Prof. van Gelderen, der Leiter des Lichtenberg-Kollegs, begrüßte die Gäste und erzählte eindrucksvoll über die historische Sternwarte.

Und dann ging es los. Die Bieterbeteiligung war anfangs sehr zögerlich. Im weiteren Verlauf konnte Herr Schrödter als Auktionator aber dann etliche Objekte versteigern.

Insgesamt kamen so 2.869,00 Euro zusammen.

Kürbisfest

Erstmals fand in diesem Jahr das Kürbisfest auf dem Wilhelmsplatz statt.



Anstehen beim Kürbisfest

Auszubildende der BBS Ritterplan, Fachbereich Gastronomie, hatten Suppen, Salate und Marmelade hergestellt. Musikalisch begleitete das Ehepaar Kopp die Aktion mit ihrem Drehorgelspiel.

Der Gesamterlös betrug netto 2.337,52 Euro – die bisher höchste Summe.

Wir wünschen uns sehr, künftig immer diesen Platz für das Kürbisfest nutzen zu dürfen.

„**Ein Teil mehr ...**“ durch rotaract bei tegut im Carré hat acht Einkaufswagen voller Lebensmittel erbracht.

„**Kauf eins mehr**“, bei der Kundinnen und Kunden lokaler REWE-Märkte insgesamt **330 Lebensmitteltüten** zu je 5 Euro gekauft und gespendet haben.

„**Miteinander – Füreinander**“ im Kaufpark.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder an zwei Tagen mit einem Stand vertreten. Statt Waffeln haben wir Schmalzstullen angeboten, die jedoch nicht so gut „ankamen“. Fazit: in 2014 laufen wieder die Waffeln heiß.

Konserven – Projekt

Die BBS I Arnoldi-Schule hat über einen längeren Zeitraum Lebensmittelkonserven gesammelt. Im Juni konnten wir über 400 Dosen abholen.



Damen – Fußballturnier

Schon mehrfach hat uns der TSV Groß Schneen unterstützt. Im Rahmen des VGH Ladies-Cup im Juli haben wir die Einnahmen aus einem öffentlichen Frühstück erhalten.

Erntedank

Auch in diesem Jahr haben wieder Menschen aus zahlreichen Kirchengemeinden in Stadt und Landkreis Erntegaben gespendet, die an die „Tafel“ weiter gegeben wurden. Erstmalig sind leider die Gaben aus einigen Gemeinden rückläufig.

Weihnachten

Wir danken den folgenden Schulen und Kindergärten für die Päckchen und Süßigkeiten:

- Felix-Klein-Gymnasium
- Max-Planck-Gymnasium
- Eibenwaldschule
- Grundschule Sonnenberg
- Grundschule Rhumspringe
- St. Paulus Kindergarten



Ausgabe der Weihnachtspäckchen

Weihnachtungswünsche „unserer“ Kinder wurden auch in diesem Jahr wieder von Kundinnen und Kunden der Buchhandlung Thalia erfüllt und persönlich vom Weihnachtsmann verteilt.



Besuch vom Weihnachtsmann

Ein großes Dankeschön auch an den Weihnachtsmarktverein, der erneut zu Spenden für uns aufgerufen hat.

Praktikantinnen und Praktikanten

2013 haben 13 Mädchen und 1 Junge ein Praktikum bei uns geleistet mit insgesamt 655 Stunden.

Sozialstunden

Vier junge Menschen haben im vergangenen Jahr insgesamt 427,50 Stunden bei uns abgeleistet - fast doppelt soviel wie im Jahr zuvor.

Personal

Gerd Kleinschmidt ist seit März 2013 im Rahmen der „Bürgerarbeit“ noch bis Ende 2014 angestellt. Im Fahrdienst tätig ist Stefan Kolloff als Bundesfreiwilliger seit August 2013.

Daueraktion Mobiltelefone:

Die Göttinger Tafel e.V. sammelt weiterhin nicht mehr benötigte Mobiltelefone.

Abgeben können Sie Handys von Mo – Fr in der Zeit von 8 – 12 und 14- 16 Uhr in der Hauptstelle am Jacobikirchhof 1 in Göttingen.

Minderjährige benötigen für die Abgabe von Mobiltelefonen die Zustimmung der Eltern.

Daueraktion Pfandspenden „BonBons“

Gemeinsam mit dem TagesSatz hat die „Tafel“ seit Februar 2013 in sechs Supermärkten Pfandboxen aufgestellt. Dort können Kunden ihre Pfandbons spenden. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen den beiden Vereinen zugute.

In 2013 betrug die gespendete Pfandsomme **4.883,33 €**.

Danke an alle Spenderinnen und Spender.

Rechtsberatung

Jura-Studenten der Universität Göttingen bieten in den Räumen der „Tafel“ kostenlose Rechtsberatung für jede/n an. Anwesend ist immer auch ein Rechtsanwalt, der die Beratungstätigkeit der Studenten begleitet und ggf. korrigiert.

Die Beratung findet jeden zweiten bis vierten Mittwoch im Monat von 14 - 16 Uhr statt.

Insgesamt gab es 34 Beratungstermine in 2013 mit ca. 105 Beratungen.

Bei den Beratungen ergab sich folgende Aufteilung:

- 30% Mietrecht
- 25% SGB II (Hartz4, ALG 2)
- 10% SGB XII (Sozialhilfe)
- 15% Vertragsrecht
- 10% Rechtsprobleme im Zusammenhang mit Unfallfolgen (Schadensrecht)
- 5% Strafrecht
- 5% Sonstiges (z. B. mehrere Fälle zum Erbrecht, einmal Urheberrecht und einmal Medienrecht).

„Hand in Hand für Norddeutschland“

Der Norddeutsche Rundfunk rief vom 2. bis 13. Dezember zu Spenden für die „Tafeln“ in seinem Sendegebiet auf. Im Rahmen der Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ stellten Fernseh- und Hörfunksender verschiedene Projekte der „Tafeln“ vor. Auf Wunsch des NDR erfolgt die Vergabe der Spenden projektbezogen.

Insgesamt kamen rund 1,1 Millionen Euro für die norddeutschen Tafeln zusammen. Um Spenden aus dieser Aktion können sich über 200 „Tafeln“ bewerben. Wir haben einen Antrag für die Baumaßnahme gestellt und rechnen mit einer Bewilligung.

Lieferservice

Unser Lieferservice für nicht-mobile Bedürftige wird weiterhin gut angenommen. Aktuell versorgen wir 15

Menschen ein- bis zweimal pro Woche mit Lebensmitteln.

Kinderfrühstück

Die Martin-Luther-King-Schule ist eine Schule für Schüler mit dem Unterstützungsbedarf „Lernen“. Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler kommt in die Schule ohne gefrühstückt zu haben und ohne Pausenbrot. Seit 2012 bereitet die Göttinger Tafel dort Frühstückstüten zu für durchschnittlich 40 Kinder.

Dominik Nebel ist für das Projekt verantwortlich und wird über die Lidl-Pfandspende finanziert. Die Weiterführung des Projektes für 2014 ist genehmigt.

Richtfest in Lengern

Im Juli haben wir die Container eingeweiht, die zum Teil über die Lidl-Pfandspende finanziert wurden. Sie stehen auf dem Firmengelände der RST GmbH in Bovenden-Lengern und dienen der Lagerung von lang haltbaren Lebensmittel-Großspenden.

Erste-Hilfe-Kurs

Im November 2013 nahmen acht Ehrenamtliche an einem Erste-Hilfe-Kurs beim DRK teil.

In sechzehn Doppelstunden lernten sie von Schockbekämpfung über Wundversorgung bis hin zur Beatmung alle erforderlichen Maßnahmen für Notfälle.

Kunden in 2013

Kunden: durchschnittlich 1.200
davon Kinder: durchschnittlich 360
Ausgegebene Portionen: 47165



Gefahrene Kilometer

Die Tafel-Autos sind in 2013 insgesamt 45.211 km gefahren, nicht eingerechnet Fahrten mit Privatautos.

Im Einzelnen:

Caddy: 12.545 km

T5: 13.542 km

Kühlwagen: 19.124 km

Ehrenamtliche Stunden in 2013

Trotz der vielen rund 26.000 !!! Stunden suchen wir weiterhin dringend ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer !

Vereinsstruktur

Vorstand: 1. Vorsitz, stellv. Vorsitz, Schatzmeister, 3 Beiratsmitglieder.

Mitglieder: ca. 112, davon ca. 70 aktiv tätig

2 Bürgerarbeiter

1 Bundesfreiwilliger

2 Festanstellungen

Keine Rund-um-Versorgung

Die Göttinger Tafel e.V. wird sich auch künftig auf ihr Kerngeschäft konzentrieren – das Einsammeln von Lebensmitteln und deren Weitergabe an Bedürftige. Weitere dauerhafte Hilfsangebote wie etwa Hausaufgabenbetreuung, Kleiderkammer oder einen Mittagstisch werden wir nicht anbieten.

Das Angebot an sozialen Einrichtungen und Projekten in Göttingen ist groß und gut vernetzt.

Daher sehen wir keine Notwendigkeit, weitere Lebensbereiche für Bedürftige abzudecken.

Wir sind gut „in Lebensmitteln“ und das reicht.

Ausnahmen sind das Kinderfrühstück in der Martinluther-King-Schule sowie gelegentliche Kochkurse, die Schülerinnen und Schüler der BBS Ritterplan als Projekt organisieren.

Lebensmittel – Dauerthema in den Medien

Aktuelle Berichte, Foren, Filme über die „Tafeln“ oder allgemein über Lebensmittelverschwendung finden Sie u.a. hier:

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-124097481.html>

<http://hinter-den-schlagzeilen.de/2014/01/14/darfes-ein-bisschen-mehr-sein/>

www.slowfood.de

www.zugutfuerdietonne.de

www.tafelforum.de

www.planet-schule.de

www.tafel.de

Film: Die Essensretter (DVD)
Deutschland, 2013, Valentin Thurn
(auch in der ARD Mediathek zu sehen)

Vorschau 2014

- 20. Bundestafeltreffen in Wiesbaden, 5. bis 7. Juni 2014
- Woche des bürgerschaftlichen Engagements, 12. bis 21. September 2014
- 8. Deutscher Tafeltag, 4. Oktober 2014
- Welternährungstag, 16. Oktober 2014
- Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut, 17. Oktober 2014
- Internationaler Tag des Ehrenamtes, 5. Dezember 2014



Private Lebensmittelspenden „Annahme verweigert“

Immer wieder möchten uns Menschen Lebensmittel aus ihren Haushalten spenden und sind enttäuscht, wenn wir absagen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine privat zubereiteten Lebensmittel wie etwa Marmeladen, Einkochtes oder Reste von Buffets annehmen dürfen. Obst, Gemüse oder original verpackte Ware geben wir gern weiter.

Mit Schwung in die neuen Räume

Die neuen Räume sind barrierefrei und bieten Platz für einen Warteraum. Endlich muss dann niemand mehr bis zur Ausgabe „im Regen stehen“.

In den Raum integriert ist die Lebensmittelausgabe, durch Stellwände abgetrennt.

Auch der Einbau einer begehbaren Kühlzelle vereinfacht die Arbeitsabläufe enorm.

Impressum:

Göttinger Tafel e.V.
Dagmar Kessling/ Martina May
Jacobikirchhof 1
37073 Göttingen
Tel. 0551 – 5 10 30
email: info@goettingertafel.org

Druck: Schnelldruckerei RAMBOW